Marktberichte

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Band (Jahr): 32 (1916)

Heft 29

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Eigenschaften und zwar: nicht vorzeitig zu gerinnen, sowie behufs leichten Aufftreichens sich beliebig mit Wasser verdünnen zu lassen und dann auch nach dem Auftrocknen auf dem Holze noch seine Klebsähigkeit zu behalten und erst durch die Anwendung von Hitz und Druck eine wasserbichte Verbindung zu ergeben.

Bestreicht man nämlich die Fourntere mit diesem Caseinkitt in dünner Schicht und läßt letztere trocknen, so braucht man solche, selbst nach monatelangem Stehen der Holzplatten, mit ihren bestrichenen Seiten und im trockenen Zustande nur aufeinander zu legen, sowie unter Druck einer gewissen Hist auszusetzen. Das Bindemittel wird dann sofort flüssig und kurz darauf tritt bei dieser Temperatur von etwa 100°, die das Gerinnen herbeisührt, die Erstarrung ein. Dieser Caseinstit ist daher das idealste Bindemittel nicht allein zur Verblindung von Holzplatten untereinander, sondern auch zur Herstellung künstlicher Massen unter Zusat von Sägmehl, Holzzellsstiff und anderem mehr, der es serner auch ermöglicht, daß gleichzeitig mit der Verbindung des Holzes untereinander ein Ausprägungs Prozeß in jeder beliedigen Form, und Holzrelles-Verzierung bewirkt werden kann.

Form, und Holzrelief-Verzierung bewirft werden kann. Rufsische Fabriken verwenden auch Blutalbumin in Verdindung mit Casein, jedoch nur zu gewissen Arten Platten, da dieses nicht für alle Zwecke anwendbar ist. Blutalbumin wird aus dem Blute der Schlachttere gewonnen und zwar derart, daß man das Blut in niedrige Schalen schüttet und hierin längere Zeit stehen läßt. Herbei seht sich das Fibrin (Blutsaserstoff) auf dem Boden ab, während das Albumin (Eiweiß) oben schwimmt und leicht abzuschöpfen ist. Dieses wird dann getrocknet und ist hiernach dann ohne weiteres gebrauchsfertig.

Bu der vorbeschriebenen Leimaustragsmaschine zurückkehrend, wird das Blindholz beim einmaligen Durchgang durch die Maschine gleichzeitig durch die obere und untere Walze auf beiden Seiten mit Leim versehen, während die Außenfourniere zu zweien auseinander gelegt und zusammen zwischen die Walzen geschoben, jedes nur auf einer Seite bestrichen wird.

Daran anschließenb wird nun auf die bestrichene Seite des Außenfournieres das beidseitig bestrichene Innensournier, und hierauf das obere Fournier gelegt und diese zusammen zwischen die heißen Platten einer hydraulischen Presse, der sogenannten Leimpresse geschoben.

Die großen hydraulischen Pressen für Holzplatten bis 4,50 m Länge und bis 1,50 m Breite arbeiten mit 1000 t Pressendruck und haben gewöhnlich 16 dampfgeheizte Zwischenplatten aus Stemens-Martin-Stahl mit gebohrten Dampstanälen. Es können also jedesmal gleich-

John Graber, Eisenkonstruktions - Werkstätte Winterthur, Wülflingerstrasse. — Telephon.

Spezialfabrik eiserner Formen

Zementwaren-Industrie.

Silberne Medaille 1908 Mailand. Patentierter Zementrohrformen - Verschluss:

= Spezialartikel: Formen für alle Betriebe. =

Eisenkonstruktionen jeder Art.

Durch bedeutende
Vergrösserungen 2195
höchste Leistungsfähigkeit.

zeitig 15 Platten obiger Größe gepreßt werden. Aleinere Pressen sind meist mit einer größeren Anzahl Platten ausgestattet und können daher gleichzeitig entsprechend mehr Holzplatten ausnehmen. Jede dieser Platten hat ihre eigene Dampszuleitung und Kondenswasserablaßrohr. Die Pressen arbeiten in bekannter Weise mittels Kolben-Prespumpen, die dem Druck der Pressen entsprechend als 2= oder 4-Kolbenpumpen ausgesährt sind.

Bei dieser Pressung saugt sich der Leim in die einzelnen Dickten ein, so daß sämtliche drei Platten von demselben vollständig durchdrungen und innig mit ein-

ander verbunden werden.

Hierauf werden diese fertig verleimten und gepreßten, aber noch seuchten Holzplatten in eine besondere Trockenpresse gebracht, in welcher dieselben solange verbleiben, bis sie vollends getrocknet sind.

Die so unter Druck getrockneten Holzplatten behalten nun die ihnen durch die Presse gegebene flache Form bei, da dem Holz die Kräfte genommen sind, weiter zu

arbeiten und bucklig oder wellig zu werden.

Die hiermit fertigen Platten werden noch mittels einer Band- oder Kreissäge auf allen vier Seiten entsprechend bestoßen oder zugeschnitten, sowie nach Bedarf auch wohl noch die beiden Flächen auf einer besondern Dreizulinder-Schleismaschine, die aus drei mit Schleissoder Sandpapier überzogenen Walzen besteht, abgeschliffen, um besonders ebene und glatte, gut polierfähige Flächen zu erhalten.

Marktberichte.

An der Säg- und Banholzsteigerung in Bremgarten (Aargau), vom 5. Oktober, war der gesamte Holzvorrat von 601 m³ bei bedeutendem überangebot der seriös aufgestellten Schahungen innert 20 Minutenverkauft.

Zwei der Verkansssyndikate der österreichisch-ungarischen Holzindustrie, die Standard A.G. und die Harpathia A.G., in denen fast alle namhaften Holzproduzenten zusammen geschlossen sind, haben eine Erhöhung der Verkausspreise für Kiefern, Fichten und Tannen um durchschnittlich 40 Kronen für den Kubikmeter beschlossen.

Verschiedenes.

Schweizer. Holzerport. Man schreibt der "Neuen Zürcher Zeitung": Der Export von Schnittwaren ist vom Volkswirtschaftsdepartement ab 1. Oktober um etwa 50 % des frühern Quantums reduziert worden. Dem Kanton Zürich fallen z. B. für den Monat Oktober nur etwa 160 Waggons zu. Es sei zu erwarten, daß das Exportquantum eher noch mehr herabgeseht werde.

Schweizer Brüdenbauer an der Bagdadbat. Am 5. Oktober sind Herr Rich. Coray und seine Arveiter nach der Heimat Trins zurückgekehrt, nachdem sie ihre schwierige Arbeit beim Brückenbau der Bagdadbahn vollendet haben. Die Reise ersorderte wegen des Krteges sechs Wochen.

Bei Hdressenänderungen

wollen unsere geehrten Abonnenten zur Vermeidung von Irrtümern uns neben der nenen stets auch die alte Adresse mitteilen. Die Expedition.